



Roll- und Eissportclub Hameln von 1954 e.V.

Sabine Rost, 1. Vorsitzende, Bänkelsängerweg 1, 31789 Hameln

Tel.: 05151-784659
rost.sabine@web.de

Ausschreibung

12. Rattenfängerpokal im Rollkunstlauf

am 07./08. Juni 2008
frei für alle Vereine des NRIV

1. Organisation

Veranstalter:	RESC Hameln
Ausrichtungsort:	Sporthalle Nord, Hameln, Pestalozzistrasse
Lauffläche:	Halle 20x40 PVC, Außenbahn 25x40 Beton, kunststoffbeschichtet
Gesamtleitung:	Sabine Rost, 1. Vorsitzende
Kampfrichtereinsatz:	Cornelia Bork
Teilnehmerbetreuung:	Mitarbeiter des RESC
Rechen u. Schreibbüro:	Mitarbeiter des RESC
Ansage:	Mitarbeiter des RESC
Musikübertragung:	Mitarbeiter des RESC
Kampfrichterbetreuung:	Mitarbeiter des RESC
Sanitätsdienst:	Liegt in der Verantwortung des RESC
Zeitplan:	Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und den Vereinen zugeschickt
Auslosung:	Die Auslosung findet am Freitag, dem 6. Juni, um 17.00 Uhr im Vereinsheim des RESC Hameln, Pestalozzistraße statt.
Haftpflicht:	Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für die sich daraus ergebenden Gefahren für Läufer und Offizielle übernimmt der RESC und die Stadt Hameln keine Haftung.

2. Wettbewerbe

- Seite 2 -

Wettbewerb 1a Meisterklasse Damen

Wettbewerb 1b Meisterklasse Herren

Bedingung: Jahrgang 89 und älter

Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sek.

- Folgende Elemente
- Axel (einfach-dreifach), eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
 - Kombination aus mind. 3, höchstens 5 Sprüngen (davon mind. ein Doppel- oder Dreifachsprung, ohne einfach Toeloop)
 - Einzelpirouette der Klasse A
 - Kombination (2 oder 3 versch. Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freiere Kantenwahl. Mind. 3 Umdrehungen in jeder Position. Ein und Ausgang frei wählbar
 - Serpentinenschrittfolge

Kür: 4 min. +/- 10 sek.

Wettbewerb 1c Meisterklasse Formationen 12 - 24 Läufer

Kür: 5:00 min. +/- 10 sek. (Vokalmusik ist erlaubt)

Bedingungen: Pflichttest B oder Kürtest C oder Großer Bronzetest

Wettbewerb 2a Junioren Damen

Wettbewerb 2b Junioren Herren

Bedingung: Jahrgänge 90, 91

Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sek.

- Folgende Elemente
- Axel (einfach oder doppelt), eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
 - Kombination aus drei Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung, Dreifachsprung zus. ist erlaubt, ohne einfach Toeloop)
 - Einzelpirouette der Klasse A, alternativ Einzelpirouette der Klasse B
 - Kombination (2 oder 3 versch. Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mind. 3 Umdrehungen in jeder Position.
 - Ein- und Ausgang frei wählbar
 - Serpentinenschrittfolge

Kür: 4 min. +/- 10 sek.

Wettbewerb 2c Junioren Formation 12 – 24 Läufer

Bedingung: Jahrgang 90 und jünger

Kür: 5 min. +/- 10sek.

Wettbewerb 3a Jugend Damen

Wettbewerb 3b Jugend Herren

Bedingung: Jahrgänge 92, 93

Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sek.,

- Folgende Elemente
- Doppelrittberger (von der Kante), alternativ: Axel (einfach), eingetippter Sprung (doppelt)
 - Kombination aus 3 Sprüngen (davon mindestens ein Doppelsprung, ohne einfach Toeloop)
 - Inverted, oder Hacke va, oder Lay-over (mind. 3 Umdrehungen),
alternativ: Waage va oder ra oder ra (mind. 3 Umdrehungen)
 - Kombination (mit zwei Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl, mind. 3 Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
 - Serpentinenschrittfolge

Kür: 4 min. +/- 10 sek.

Wettbewerb 4a Schüler A Mädchen

Wettbewerb 4b Schüler A Jungen

Bedingung: Jahrgänge 94, 95

Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sek.

- Folgende Elemente
- Axel (einfach), eingetippter Sprung (doppelt)
 - Kombination aus drei Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung ohne einfach Toeloop)
 - Wechselwaage (ohne Stopper, mind. 3/3 Umdrehungen),
alternativ: Waage va, re oder ra (mind. 3 Umdrehungen)
 - Kombination (mit zwei Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mind. 3 Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
 - Serpentinenschrittfolge

Kür: 3 min. +/- 10 sek.

Wettbewerb 5a Schüler B Mädchen

Wettbewerb 5b Schüler B Jungen

Bedingung: Jahrgänge 96, 97

Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 sek.

Folgende Elemente:

- Axel (einfach), eingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus drei Sprüngen (höchstens doppelt) davon ein Doppelsalchow
- Waage va (amerikanischer Eingang, Ausgang aufrecht va, mind. 3 Umdrehungen),
alternativ Sitzpirouette re (mind. 3 Umdrehungen)
- Waage ra (amerikanischer Eingang, Ausgang aufrecht ra, mind. 3 Umdrehungen)
- Serpentinenschrittfolge

Kür: 3 min. +/- 10 sek.

Wettbewerb 6a Schüler C Mädchen

Wettbewerb 6b Schüler C Jungen

Bedingung: Jahrgänge 98 bis 2000

Kür: 2.30 min. +/- 10 sek.

In der Kür sind erlaubt

- Einzelsprünge mit einer Umdrehung, Axel, Doppeltoeloop, Doppelsalchow
- Max. 2 Sprungkombinationen (2 bis 5 Sprünge aus o.g. Einzelsprüngen)
- Alle Stand-, Sitz-, und Waagepirouetten (keine Broken Ankle, Heel oder Inverted)
- Max. 1 Pirouettenkombination aus o.g. Pirouetten
- Mindestens 1 Schrittfolge nach Wahl: Diagonal, Kreis oder Serpentine
- Zusätzlich eine Arabesken-Schrittfolge in Serpentiniform

Wettbewerb 7a Schüler D Mädchen

Wettbewerb 7b Schüler D Jungen

Bedingung: Jahrgänge 99 und jünger

Kür: 2 min. bis 2.30 min (ohne Zeittoleranz)

In der Kür sind erlaubt

- alle einfachen Sprünge und Axel
- max. eine Sprungkombination mit höchstens drei der o.g. Sprünge
- alle Pirouetten (keine Broken Ankle, Hacke, Inverted)
- nur eine Pirouettenkombination aus den o.g. Pirouetten
- mindestens eine Schrittfolge, diagonal (zwingend vorgeschrieben)

Wettbewerb 8a Cup Damen

Wettbewerb 8b Cup Herren

Bedingung: mindestens Kürtest C

Kür: 3 min. +/- 10 sek.

Wettbewerb 9a Nachwuchsklasse Mädchen

Wettbewerb 9b Nachwuchsklasse Jungen

Bedingung: mindestens Kunstläufer Kür, max. Kürtest C

Kür: Freie Elemente zu Musik 3 min. +/- 10 sek.

Höchstschwierigkeit*: Alle einfachen Sprünge, Axel und zwei Doppelsprünge (Toeloop, Salchow) in Wiederholung und Kombination, sowie alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re.

Wettbewerb 10a Kunstläufer Mädchen

Wettbewerb 10b Kunstläufer Jungen

Bedingung: Kürtest Kunstläufer

Kür: Freie Elemente zu Musik 2:00-2:30 min., ohne Zeittoleranz

Höchstschwierigkeit*: Alle Einfachsprünge und Axel in Wiederholung und Kombination, sowie alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra

Wettbewerb 11a Figurenläufer Mädchen

Wettbewerb 11b Figurenläufer Jungen

Bedingung: mindestens Figurenläufertest, max. 1x Kunstläufer (Pflicht od. Kür)

Kür: Freie Elemente zu Musik 1:30-2:00 min., ohne Zeittoleranz

Höchstschwierigkeit*: Alle Einfachsprünge (außer Axel) in Wiederholung und Kombination, sowie alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra

Gruppe 1: Jg. 2000 und jünger

Gruppe 2: Jg. 1999 und älter

Wettbewerb 12a Freiläufer Mädchen

Wettbewerb 12b Freiläufer Jungen

Bedingung: mindestens Freiläufer, max. Figurenläufer

Kür: Freie Elemente zu Musik 1:30 min.-2:00 min., ohne Zeittoleranz

Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung, Toeloop und Salchow und in Wiederholung und Kombination, sowie alle Stand- und Sitzpirouetten

Gruppe 1: Jg. 2000 und jünger

Gruppe 2: Jg. 1999 und älter

Wettbewerb 13a/13b Anfänger Mädchen/Jungen

Bedingung: keine Prüfung

Kür: Freie Elemente zu Musik 1:00 min. –1.30 min. ohne Zeittoleranz

Vorgeschriebene Elemente: Vorwärts übersetzen rechts und links(jeweils geschlossene Kreise der Acht oder getrennt), mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß Standpirouette, Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung

Gruppe 1: Jg. 2000 und jünger

Gruppe 2: Jg. 1996 bis1999

Gruppe 3: Jg. 1994 und 1995

Wettbewerb 15a/15b Minis Mädchen/Jungen

Bedingung: keine Prüfung

Kür: Musik 0:45 min –1:00 min

- Eierlaufen vorwärts

- Hocke

- Strecksprung

- Storch (Pinguin)

Kein Element darf wiederholt werden. Zusätzliche Elemente, Sprünge und Pirouetten sind nicht erlaubt.

Gruppe 1: Jg.2002 und jünger

Gruppe 2: Jg.1999 bis 2001

*Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden

Sonstiges:

- Es gilt die WOK Rollkunstlauf.
- Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Pkt. Abzug pro Element in der A-Note bestraft.
- Eine individuelle Alterseinteilung kann vom Veranstalter in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl vorgenommen werden.

3. Allgemeine Bestimmungen

- Seite 5 -

Meldungen: Die Vereine melden ihre Teilnehmer an folgende Adresse:

Sabine Rost
Bänkelsängerweg 1
31789 Hameln

E.mail: rost.sabine@web.de

Die Meldungen müssen enthalten: Name und Geburtsdatum des Läufers, Angabe der Wettbewerbsgruppe und abgelegte Prüfung.

Alle gemeldeten Starter müssen einen gültigen Rollsportpass vorweisen können.

Die Vereine können in den Wettbewerben 8-15 insgesamt 20 Teilnehmer melden.

Der ausrichtende Verein behält sich vor, mehr Teilnehmer zu melden.

Da die Teilnehmerzahl auf 200 Starter pro Wettbewerbstag begrenzt ist, berücksichtigen wir die Meldung nach Eingangsdatum.

Meldeschluss: 25.05.2008

Meldegebühren: Die Vereine überweisen die Startgebühren bis zum 30.05.2008 auf das Konto des RESC:

Sparkasse Weserbergland

BLZ: 25450110

Konto - Nr.: 21907

Die Meldegebühren betragen: 15 Euro pro Teilnehmer,
40 Euro Formation

Musikübertragung: Als Tonträger sind nur Musikkassetten sowie CD's zugelassen. Auf jedem Tonträger darf nur die Musik für einen Teilnehmer aufgezeichnet sein.

Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, des Wettbewerbs und seiner Vereinszugehörigkeit beschriftet sein.

Sie sind vor Beginn des Wettbewerbs abzugeben.

Für die Vereinswertung muß ein Wettbewerb mit mindestens 4 Startern besetzt sein.

Mannschaftswertung (ohne Wettbewerb 1c und 3c):

Platz 1	10 Punkte	Platz 6	5 Punkte
Platz 2	9 Punkte	Platz 7	4 Punkte
Platz 3	8 Punkte	Platz 8	3 Punkte
Platz 4	7 Punkte	Platz 9	2 Punkte
Platz 5	6 Punkte	Platz 10	1 Punkt

Die besten 10 Läufer/innen eines jeden Vereins kommen in die Vereinswertung.

Mit sportlichem Gruß,
Sabine Rost, 1. Vorsitzende